

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wachsen werden. Hingegen von jenen Leuten, die eigene Wege gehen, mit Werken, deren Werte erst bei längerem Besehen offenbar werden und die sicher auch heuer zu Unrecht abgewiesen wurden, von diesen ist in der Zürcher Ausstellung auch nicht ein Bild zu finden. Diese haben eine Beteiligung wohl aus Reinlichkeitsgründen unterlassen. Die Veranstalter (die Leitung der Wochenschrift „Die Ähre“) suchen zwar die Gründe auch hier wiederum außerhalb ihres Machtbereichs, wenn sie bemerken: „Über das Maß des von der Jury (Salon 1914) verübten Unrechtes gibt die Ausstellung bei Neupert leider keinen Überblick, weil nicht alle Refüsierten den Mut fanden, sich als Zurückgewiesene zu bekennen. Die Angst vor der allmächtigen Clique war wohl ebenso groß, wie die der Bloßstellung vor dem Publikum.“ Die „Ähre“ ist offizielles Organ der Schweizerischen Künstler-Vereinigung (Szezzion).

Moderne Galerie Tanner. Ein glücklicher Zufall will es, daß gleichzeitig in Zürich mit der vorhin besprochenen Ausstellung eine kleine Kollektion von Werken Ferdinand Hodlers gezeigt werden kann. Und dabei steigt der gerechte Wunsch auf, es müßten alle die Tausende, die in den letzten Jahren und Monaten den Namen Hodlers nie anders nennen konnten, ohne eine unflätige Schimpfiade daranzuhängen, es müßten alle diese die beiden Veranstaltungen besuchen, zuerst die Refüsierten und hernach die wenigen Bilder von Hodler in der modernen Galerie. Wie rein und frisch ist hier alles,

unverbraucht, genau und doch nicht gequält, klein im Ausschnitt, gering im Vorwurf und groß doch stets in der Auffassung, kindlich naiv in seinen ersten Bildern, bewußt real und unnachsichtlich in den letzten Werken. Ich denke an die zarte Langenthaler Landschaft der Gynsburg-Sammlung, die der kaum Zwanzigjährige gemalt, in einem Alter, wo jene Schreier allesamt noch gar klein und zaghaft, am akademischen Gängelband gehütet, über Kohle- und Kreidestudien saßen, an das Bild aus der Schuhmacherbude, ein kleines Stück, darin aber der letzte Strich sitzt; keine zufällig verteilte Farbenspritzerchen; die Figur, das Intérieur in einigen entscheidenden Tönen gegeben. Eine Genfer Seelandschaft bei Lausanne hängt hier, neben dem Baslerbild, dem See im Folkwang zu Hagen, eines jener ersten schweizerischen Landschaftsbilder, worin eine großzügige Aufteilung von Land, Wasser und Luft zustande kam. Damit waren erstmals Vorbilder geschaffen, die unsere Malerei aus dem Detail befreiten, die auch in unserem zerrissenen, unruhigen Gelände entscheidende Linien aufdeckten, die Größe unserer Seen und Berge wie eine Erlösung brachten. Ich kann Leute verstehen, die aus einem eigenen Empfinden heraus für stille, geruhige Werte den letzten Werken Hodlers nicht folgen können. Ihnen aber wird das Bild des blumenpflückenden Mädchens unvergeßlich bleiben. Wie das Kind mit den beiden hintern Trüppchen in dieser Blumenwiese sitzt, das Grau, Grün und Gelb

WETLI & C^{IE}

MÖBELFABRIK BERN

Kempf & Cie., Herisau

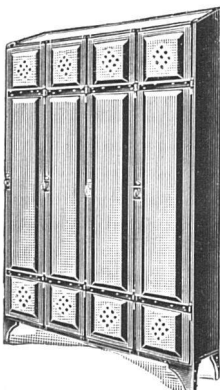
Aeltestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Diensten

Solide
Ausführung

Billige Preise



Eiserne

Arbeiterkleider-Schränke

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern



BREND'AMOUR, SIMHART & CO

MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung

Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:

Maurerei • Eisenbetonbau • Hausteinbetrieb • (Othmarsinger Muschelsandstein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen

Schweizer Porzellan



Wenn Sie Porzellan für Haushalt, Hotel, Restaurant etc. benötigen, verlangen Sie unser einheimisches Fabrikat. Wir haben eine reiche Auswahl in einfachen und feinen Servicen.

**Porzellanfabrik
Langenthal A.-G.**

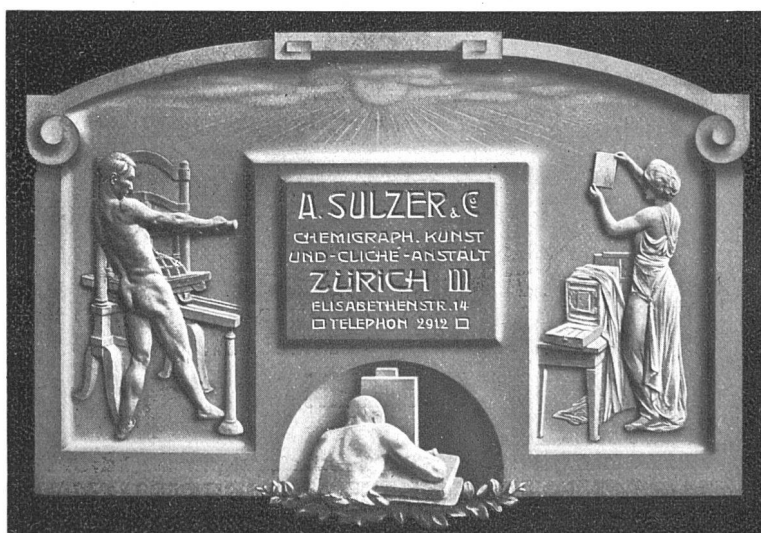
(Gruppe 23
Schweizerische Landes-
ausstellung Bern 1914)

Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigt



Spenglerarbeiten

Installationen
für Gas u. Wasser

Sanitäre Anlagen

Dachdecker-
arbeiten

in solider, fachgemässer und
rascher Ausführung.
Kostenanschläge gratis.

Genossenschaft für
Spengler-, Installations-
und Dachdeckerarbeit
Zürich

als zarte Tönung, die Haltung des Körpers, der Mund, das Auge, die pflückende, zart ausgereckte Hand, das andere Fäustchen, das den Frühling fest umschlossen hält — ein Kleinod schweizerischer Malerei aller Zeiten.

In der Zeit vom 4. bis 30. Juni brachte die moderne Galerie sechzig Gemälde von Wilhelm Gimmi zur Ausstellung. Gimmi trat im „Modernen Bund“ und im Turnus des letzten Jahres, dann bei Goltz in München an die Öffentlichkeit. Und dies mit Bildern, die Interesse wecken mußten. Seine Farbenskala, die Reinheit im Auftrag, die grauen Töne als Grundlage für ein leuchtendes Rot in Pfingstrosen, ein rotes Haus in Montmartre, ein Grün der Äpfel, Schwarz und Grau eines Kibitz, dann die Art, wie er aus einem Viadukt und einigen Dächern ein Bild aufbaut, seine Vierwaldstätterseelandschaften, sie alle zeigen, daß er die Entwicklung über Cézanne und Picasso hinaus beachtet und wohlweislich daraus gewonnen hat, was zur Förderung seiner eigenen malerischen Ausdrucksmittel notwendig war. Die vielen Leihgaben aus Privatsammlungen zu dieser Kollektion bringen den erfreulichen Nachweis, daß die Kaufkraft unseres Landes mehr und mehr auch unsern jungen, entwicklungsfreudigen Begabungen zugute kommt.

Rolladen-Fabrik



Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936

H. Ballie & Cie. Basel

Möbel • Fabrik •

Tapeten • Teppiche •

Aufstellung Freiestr. 65.

Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Bei Adressänderung

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben. :: :: Der Verlag „Das Werk“ A.-G.

Kunststeinfabrik Herzogenbuchsee

Treppen-Anlagen

liefern als Spezialität auch auf grössere Entfernungen zu mässigen Preisen und kurzer Lieferungsfrist, richtig Eisen armiert in verschiedenen Ausführungen.

Facadensteine

in beliebiger Ausführung, namentlich auch in diversen Sorten Muschelkalkstein.

Kunstbetonarbeiten

Vorsatzbeton und bearbeiteter Steinputz.

Ausführungen in Simili-Pierre

und in Edelputz für Facaden und Innenarbeiten.
Lieferung von Material eigener Fabrikation.

Schweiz. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee
vorm. Peter Kramer.